



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am vergangenen Mittwoch war sie unser Gottesdienstraum für den ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag. Am vergangenen Donnerstag war sie Probenraum für den Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1. Am kommenden Freitag wird sie Café, Ausstellungsfläche, Begegnungsraum und Raum für unzählige Verkaufsstände sein, denn der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür! Unsere Aula ist stets Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltungen und bietet Raum für Ideen und Talente, Begegnungen und beeindruckende Ereignisse.

Für unseren Weihnachtsmarkt, der in Riesenschritten naht, sind noch viele Fragen zu klären: Welcher Stand steht wo? Welcher Baum wird in diesem Jahr die Aula zieren? Wer schmückt ihn? Viele, viele Stunden des Bastelns und Vorbereitens sind im Vorfeld unseres Weihnachtsmarktes investiert worden. Alle Aktiven warten gespannt auf die Schar der Gäste, die sich traditionell am Freitag vor dem ersten Advent im Gymnasium am Stoppenberg versammelt.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag am Stoppenberg! Hereinspaziert!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Hilfe! Eine wichtige Mitteilung aus dem BIB!

Liebe Eltern,

in einer Woche ist es wieder soweit. Der Stoppenberg hüllt sich in ein vorweihnachtliches Gewand. In der Aula und den angrenzenden Räumen findet, wie schon seit vielen Jahren, unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. In vielen Gruppen laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren.

In diesem Jahr haben wir versucht, den Spendenaufruf für Kuchen, Salate etc. weitestgehend über den Newsletter zu verbreiten. So möchten wir fast 1000 Kopien einsparen, die sonst angefertigt wurden. Leider ist der Rücklauf des Spendenaufrufs zurzeit noch „recht dünn“.

Ich bitte Sie an dieser Stelle, sich noch einmal den Spendenaufruf unter diesem [Online-Link](#) anzusehen. Vielleicht können Sie mit einer Kuchen oder Salatpenden zum Gelingen des Weihnachtsmarkts beitragen. Wir würden uns sehr freuen!!!

Und falls Sie noch Lust haben, an der Kuchen-/Salattheke zu helfen: vor allem zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr klaffen noch Lücken. Auch hier freue ich mich über alle, die eine halbe oder eine ganze Stunde erübrigen können!

Ich freue mich auf einen wie immer tollen Weihnachtsmarkt!

Viele Grüße vom Stoppenberg,
Ihr und Euer Markus „Schumi“ Schumacher



Förderunterricht Latein in der Jahrgangsstufe 7

Wir sind in der Lage, für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 Förderunterricht im Unterrichtsfach Latein anbieten zu können. Frau Kauz wird immer mittwochs in der ersten Stunde diejenigen Schülerinnen und Schüler fördern, die von ihren Lateinlehrern benannt werden. An jedem vierten Mittwoch findet die Schulmesse für die Mittelstufe statt. An diesem Tag ist dann jeweils kein Förderunterricht. Vielen Dank an Frau Kauz, die diese Maßnahme zusätzlich zu ihren anderen Verpflichtungen übernimmt.



Präventionsausstellung „Echt Klasse“: Elternabend



Die Ausstellung „Echt Klasse“, die bis Weihnachten am Schulzentrum gastiert, ist für die Jahrgangsstufen 5 und 6 konzipiert und will Schülerinnen und Schüler mit dem sensiblen Thema des sexuellen Missbrauchs konfrontieren. An verschiedenen Stationen wird jeweils ein bestimmter Themenaspekt aufgegriffen und kindgerecht vermittelt. Die Klassenleitungen der Klassen 5 und 6 sind bereits in einer halbtägigen Fortbildungsmaßnahme informiert worden. In den Wochen bis Weihnachten werden unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nach und nach die Inhalte der Ausstellung besichtigen und vertiefen.

Zur Thematik des Schutzes vor sexuellem Missbrauch wird es im Rahmen dieser Ausstellung eine Informationsveranstaltung für Eltern geben. Am Dienstag, den 10.12.2013, findet sie ab 19.00 Uhr in der Aula statt. Zu dieser Veranstaltung werden die Schüler in der kommenden Woche einen Einladungszettel mitbringen. Wenn Sie als Eltern an der Veranstaltung teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt deszettels aus und geben ihn ihren Kindern wieder mit. Die Klassenleitungen sammeln die Zettel ein. Spätester Abgabetermin: 05.12.2013.

Wechsel im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer

Der Verein der Freunde und Förderer hat am vergangenen Donnerstag im Rahmen der Jahreshauptversammlung turnusgemäß Wahlen durchgeführt. Verschiedene Positionen im Vorstand und Beirat waren neu zu besetzen. Der Vorstand setzt sich ab sofort folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: Herr Heinz-Werner Klein
Stellvertreter: Herr Rüdiger Göbel
Schatzmeister: Herr Olaf Kurschat
Stellvertreterin: Frau Gabi Kons
Schriftführerin: Frau Claudia Kruszona
Stellvertreterin: Frau Gabi Kons
Kassenprüfer: Herr Hendrik Kohlhase

Beiräte: Frau Annette Baumgarten
Frau Monika Kettler
Herr Hendrik Kohlhase
Herr Michael Montag
Frau Ira Timm



Ganz herzlich bedanken möchte ich mich im Namen aller Schülerinnen und Schüler, die von der jahrelangen intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem scheidenden Vorstand profitiert haben, bei Herrn Schulze Schleithoff und Herrn Althaus, bei Herrn Funcke und Frau Stasch. In unterschiedlichen Aufgabenbereichen haben sie für den Verein der Freunde und Förderer über lange Jahre für Kontinuität und Verlässlichkeit gesorgt. In den Jahren ihrer Vorstandsarbeit ist es zu wichtigen Fortschritten in der Ausstattung des Gymnasiums am Stoppenberg gekommen. Es wurden Akzente gesetzt im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Pluskota, die als Kassenprüferin mehrfach zur Verfügung stand und auf diese Art und Weise einen wichtigen Beitrag für den Verein der Freunde und Förderer geleistet hat.

Ich bin davon überzeugt, dass sich die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre mit dem neuen Vorstand fortsetzen wird. Auf gute Zusammenarbeit für unsere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Stoppenberg!

DELE-Prüfungen



In der vergangenen Woche wurden bei uns die zentralen DELE-Sprachprüfungen für Schülerinnen und Schüler des Stadtgebietes Essen abgehalten. Bereits seit einigen Jahren fungieren wir als Prüfungsstützpunkt für diese Prüfungen im Fachbereich Spanisch. Vielen Dank an unsere Fachkolleginnen Spanisch für die zusätzliche Arbeit!

Schüleraustausch Frankreich: Es sind noch Plätze frei!

Das Gymnasium Am Stoppenberg hat eine neue Partnerschule in der Bretagne. Der erste Schüleraustausch soll im April und Mai nächsten Jahres stattfinden. Leider haben sich bisher nur 16 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Damit der Austausch überhaupt stattfinden kann, suchen wir weitere Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 8, die gern mitmachen möchten. Bei Interesse bitte per Mail bei Frau Hübler (clairehuessler@gymnasium-am-stoppenberg.de) melden!



Zirkusprojekt im Schuljahr 2014/2015



Vier Generationen der Familie Casselly auf einem Bild

Zu Beginn des Schuljahrs 2014/2015 wird es, wie bereits vor längerer Zeit angekündigt, ein Zirkusprojekt für die dann in der Jahrgangsstufe 7 befindlichen Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Gymnasiums geben. Mit anderen Worten: Die jetzigen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 von Sekundarschule und Gymnasium und natürlich die zugehörigen Lehrerinnen und Lehrer sind gefordert, sich Gedanken über das Zirkusprojekt und die Finanzierung dieses Projektes zu machen. In der vergangenen Woche hat es zu dieser Thematik eine erste Vorbesprechung gegeben. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht und werden in der nächsten Zeit mit Kolleginnen und Kollegen beider Schulen

besprochen und geprüft. Auf diese Art und Weise wird es im verbleibenden Schuljahr die eine oder andere Aktion geben, die auf das Zirkusprojekt vorbereitet.

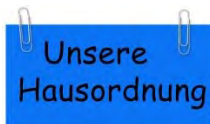
Das eigentliche Zirkusprojekt in Zusammenarbeit mit der Zirkusfamilie Casselly soll in Form einer Projektwoche für die dann in der Jahrgangsstufe 7 befindlichen Schülerinnen und Schüler gestaltet werden. Es wird Workshops geben, die mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zirkus durchgeführt werden und auf die jeweiligen Vorstellungen vorbereiten, rund um diese Aktivitäten wird es jedoch weitere Projektaktivitäten geben, die sich mit der Welt des Zirkus im weiteren Sinne beschäftigen. Zur Vorbereitung der Projektwoche wird eine Steuergruppe ins Leben gerufen, die sich um die konkrete Vorbereitung kümmern wird.

Beschlüsse der Schulkonferenz

Am vergangenen Donnerstag hat die Schulkonferenz zwei Beschlüsse gefasst. Der eine befasst sich mit einer gemeinsamen Hausordnung für das Schulzentrum, der andere mit einer Konsequenz aus der Qualitätsanalyse. Eine gemeinsame Hausordnung für das Schulzentrum? Dies schien ein sehr optimistisches Projekt, denn aus vorher drei existierenden Hausordnungen sollte nun für vier Schulen eine gemeinsame Hausordnung werden. Nach einer Reihe von Sitzungen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe wurde jedoch eine Hausordnung vorgelegt, die in den Mitwirkungsgruppen bisher überall verabschiedet worden ist.

Diese Hausordnung hat mehrere Vorteile: Die wichtigen Regelungen gelten in allen Schulen des Schulzentrums gleichermaßen, diese Einheitlichkeit macht Sinn und sorgt dafür, dass bei Schülerinnen und Schülern keine Verwirrung aufkommt. Die Hausordnung ist verschlankt worden, d.h., man hat sich auf die wirklich wesentlichen Dinge beschränkt, die es in einer Schule zu regeln gilt.

Schließlich gelten neben der eigenen Hausordnung natürlich noch die Rahmenschulordnung des Bistums Essen und viele andere Regelungen, die sich aus den geltenden Gesetzen ableiten lassen. Neu ist auch, dass die Sprache der Hausordnung klar und verständlich ist. Dies ist vor allen Dingen für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ein Vorteil. Wenn die Hausordnung in allen vier Schulkonferenzen des Schulzentrums verabschiedet worden ist, in unserer Schulkonferenz ist dies in der aktuellen Sitzung geschehen, wird sie dem Schulträger zur Genehmigung vorgelegt und anschließend in Kraft gesetzt.



Der zweite Beschluss betraf eine Konsequenz aus der Qualitätsanalyse. Die „QA-Auswertungsgruppe“ hatte einen mehrere Punkte umfassenden Vorschlag zur Steigerung der Selbstständigkeit und der Methodenkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler vorgelegt. Es geht, kurz gesagt, um die Einführung eines Methodenpasses in der Jahrgangsstufe 5, die Einführung eines neuen Unterrichtsfaches in der Jahrgangsstufe 5 (2. Halbjahr) und in der Jahrgangsstufe 6 (1. Halbjahr) im Umfang von jeweils zwei Wochenstunden, außerdem um eine neue Form der Lernzeiten ab Klasse 7.

Die neue Form der Lernzeiten wird weggehen von den im Stundenplan aufgewiesenen starren Zeiten zu einer flexiblen Regelung, d.h. die Fachlehrerinnen und Fachlehrer entscheiden über den Einsatz von Lernzeitphasen an den Stellen im Unterricht, an denen er passend und sinnvoll ist. Über diese Regelungen sowie über sieben andere Konsequenzen aus der Qualitätsanalyse werden Zielvereinbarungen mit dem Schulträger geschlossen. Ein Vorschlag dazu liegt dem Koordinator für die Umsetzung der Qualitätsanalyse an den bischöflichen Schulen, Herrn Reiner Düchting, vor. Es ist damit zu rechnen, dass es noch in diesem Halbjahr zum Abschluss der Zielvereinbarungen kommen wird.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.